

## **Die Entertainment-Technologie-Branche 2018 BOOM in der Veranstaltungswirtschaft – Hohes Qualitätsbewusstsein der Unternehmen**

### EIN STATEMENT DES

#### VPLT – DER VERBAND FÜR MEDIEN- UND VERANSTALTUNGSTECHNIK E.V.

Auch in diesem Jahr und nach eigenen Umfragen in dem Mitgliederkreis des VPLT, bestätigt sich die 2016 durchgeführte Studie der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK), welche durch die Messe Frankfurt und den VPLT getragen wurde: Der Markt boomt!

Die Spanne reicht demnach von Kleinstbetrieben mit unter 50.000 Euro Jahresumsatz bis hin zu Erlösen von mehr als 120 Millionen Euro jährlich. Das Fundament der Branche bilden Unternehmen mit unter einer Million Euro Jahresumsatz, zu denen sich knapp zwei Drittel der Befragten zählen. Immerhin ein gutes Zehntel der Befragten gibt einen Umsatz von mehr als 5 Millionen Euro an. Weiterhin entscheidende Kriterien hierfür sind das hohe Qualitätsbewusstsein der Unternehmen, die ständige Modernisierung und Professionalisierung der Entwicklungsprozesse sowie die gezieltere Ausrichtung der Angebote für das breite Spektrum der Branche.

#### Der Live-Entertainmentbereich überschreitet 5 Mrd. Euro Grenze

Insgesamt hat der aus Musik-Veranstaltungen und „Tonträgermarkt“ bestehende Musikmarkt erstmals seit 1999 wieder die Grenze von 5 Mrd. Euro Umsatz überschritten. So die Auswertung der GfK und dem Bundesverband der Veranstaltungswirtschaft (bdv) entwickelten Studie 2017. Musik-Veranstaltungen spielen im Veranstaltungsmarkt eine wichtige Rolle, wenngleich auch Nicht-Musik-Veranstaltungen ein beachtliches Volumen ausweisen; Die technischen Dienstleister übernehmen auch hier die zentrale Rolle in der Umsetzung der Veranstaltungen.

#### Vorschau 2018 / 2019

Der Event-Technologie-Bereich berichtet von einem zu erwartenden zweistelligen Zuwachs bis einschließlich 2019. Gerade auch im Hinblick auf die immer noch zunehmende Internationalisierung stehen die USA und China gleichauf im Fokus. Eine besondere Herausforderung stellt hier der internationale Geldmarkt dar.

#### Aufgaben für die Zukunft

Trotz aller Freude über die positiven Entwicklungen und Prognosen, bedeutet Professionalisierung neben Compliance auch soziale Verantwortung zu übernehmen. Soziale Verantwortung durch stetige Aus- und Weiterbildungssysteme, zum Beispiel durch die verbandseigene Weiterbildungsakademie DEApplus, aber auch Präventionsarbeit im Hinblick auf den schon teilweise spürbaren Fachkräftemangel durch die Integration von Quereinsteigern, Geflüchteten und Migrantinnen in unsere Branche zu ermöglichen.

Hier arbeitet der Verband an aktuell sechs verschiedenen, durch die Europäischen Union unterstützten, Projekten. Unter anderem EI-Integration – ein Projekt zur Integration von Geflüchteten und Migranten mithilfe von digitalen Medien. Ein weiteres Projekt zielt darauf ab, neue Lerninstrumente für die berufsbezogene Ausbildung und das Lernen durch Argumented Reality (AR) Anwendungen zu schaffen, die sowohl bei Schulungen, Assessments oder Prüfungen eingesetzt werden.

### **Der VPLT**

Ist der deutsche Wirtschaftsverband der Medien- und Veranstaltungstechnik, also der Entertainment-Technologie-Industrie. Seine Mitglieder sind Dienstleister, Vertriebe, Hersteller und selbstständige Einzelunternehmer.

Ziel des Verbandes ist eine effiziente, innovative sowie nachhaltige Entwicklung und Modernisierung der Veranstaltungswirtschaft mit dem Fokus auf Technik.

Das Leitbild lautet: people in focus.

Der VPLT agiert in den Bereichen Aus- und Weiterbildung, Standards, Zertifizierung, Qualitätsmanagement, Politik und internationale Vernetzung.

#### **Kontakt:**

VPLT – Der Verband für Medien- und Veranstaltungstechnik e.V.

Linda Residovic

Fuhrenkamp 3-5

DE-30851 Langenhagen

Tel: +49 511 270 747 42

Mobil: +49 176 127 074 74

Linda.residovic@vplt.org

www.vplt.org